



Die Führungswerkstatt ist ein Angebot zur professionellen Begleitung von Führungskräften durch (fachlich und methodisch) kompetente und in der Praxis erfahrene Lerncoaches.

Ziele

Ziel von Führungswerkstätten ist weniger die Vermittlung neuer Theorien, sondern die konkrete und praktische Anwendung von bereits erworbenem ggf. „verschüttetem“ Wissen in der Praxis.

Die Führungswerkstatt basiert auf (einer von Vertrauen und Offenheit geprägten) Lerngruppenarbeit. Lerngruppenarbeit bedeutet: aktiver Austausch und Reflexion der individuellen (Anwendungs-) Erfahrungen. Jeder Lerngruppen-Teilnehmer bringt dabei seine persönlichen Beobachtungen und Erfahrungen (aus der Anwendung des Erlernten) ein und trägt aktiv zur Anreicherung des Handlungs-Repertoires der Lerngruppen-Teilnehmer bei.

Inhalte/Vorgehen

- An die Stelle statischer Qualifizierungsangebote wie Seminare und Workshops treten Lernzielvereinbarungen mit Rahmenvereinbarungen zu deren Erreichung (Lernkontrakt).
- Die Lernenden sind selbst für die Erreichung der Lernziele verantwortlich.
- Ein Lerncoach begleitet eine vordefinierte Gruppe von Lernenden und unterstützt mit fachlichem Input, Beratung und Feedback.
- Lernen geschieht implizit im Praxisumfeld unter Einbeziehung realer Praxisfälle der Lernenden und explizit durch die Vertiefung relevanter Themen in Workshops.
- Alle Lernformen sind möglich und können innerhalb der vereinbarten Leitplanken und des organisatorisch Möglichen zum Einsatz kommen.
- Selbstinitiiertes Einsatz von Führungstools und Führungswissen aus Intranet / Internet.

Dauer

- mindestens 6 Monate
- Geschlossene Lerngruppen mit 10 bis 12 Teilnehmern
- Begleitende Medien

